Name, Vorname 1. Depotinhaber Minderjähriger/Firma	Name, Vorname 2. Depotinhaber 1. gesetzl. Vertreter/1. Geschäftsführer	Name, Vorname 2. gesetzl. Vertreter/2. Geschäftsführer
Name Vermittler/Berater	Firma Vermittler/Berater	Telefonnummer
Ort	Datum	Uhrzeit

WICHTIGE HINWEISE

Vor der Durchführung von Wertpapierdienstleistungen ist der Vermittler/Berater gesetzlich verpflichtet, Angaben über Ihre persönlichen Daten, Erfahrungen und/oder Kenntnisse in Geschäften mit Finanzinstrumenten, über die mit diesen Geschäften verfolgten Ziele, d.h. über den Zweck der Anlage und die Anlagedauer einschließlich Ihrer Risikobereitschaft, Risikoneigung und Verlusttragfähigkeit und über die finanziellen Verhältnisse einzuholen, soweit dies zur Wahrung Ihrer Interessen und im Hinblick auf Art und Umfang der beabsichtigten Geschäfte erforderlich ist.

Diese Informationen werden benötigt, um den gesetzlichen Verpflichtungen nachkommen zu können, ein für Sie geeignetes Finanzinstrument, oder eine für Sie geeignete Wertpapierdienstleistung empfehlen zu können. Der Berater prüft, ob die Empfehlung Ihnen gegenüber Ihren Anlagezielen und Ihrer Risikobereitschaft entspricht, die hieraus erwachsenen Anlagerisiken für Sie entsprechend Ihren Anlagezielen finanziell tragbar sind und Sie mit Ihren Kenntnissen und Erfahrungen die hieraus erwachsenden Anlagerisiken verstehen können.

Die Erteilung der nachfolgenden Angaben ist für Sie freiwillig und liegt in Ihrem eigenen Interesse. Gemäß Artikel 54 Abs. 8. Delegierte VO (EU) 2017/565 darf der Berater keine Anlageberatung oder Empfehlung für ein Finanzinstrument oder geeignete Wertpapierdienstleistung abgeben, sofern der Berater die hierzu erforderlichen Informationen nicht vollständig erlangt. **Treffen die Angaben nicht mehr zu, sollten Sie den Berater hierüber unverzüglich informieren, damit diese Änderungen berücksichtigt werden können.** Selbstverständlich ersetzt diese Befragung nicht Ihre individuelle Beratung.

Der Vermittler/Berater bietet Ihnen eine nicht-unabhängige Vermittlung bzw. Beratung bzw. Wertpapierdienstleistung an. Die Anlageberatung/Vermittlung stützt sich auf eine eingeschränkte Analyse von Finanzinstrumenten, Emittenten und Wertpapierdienstleistungen. Es können bestimmte Finanzinstrumente bevorzugt berücksichtigt werden, die von Anbietern oder Emittenten stammen, mit denen wir in einer engen rechtlichen oder wirtschaftlichen Verbindung stehen. Eine regelmäßige Beurteilung der Geeignetheit der empfohlenen Finanzinstrumente wird dem Kunden nicht zur Verfügung gestellt und ist nicht geschuldet.

Die Investmentfonds können über Fondsplattformen bzw. Kapitalanlagegesellschaften bezogen werden. Die Fondsauswahl umfasst in Deutschland zugelassene Investmentfonds. Einzelne Investmentfonds sind nur bei bestimmten Fondsplattformen erhältlich. Der Vermittler/Berater weist Sie darauf hin, dass auf Grund der großen Anzahl der Investmentfonds eine umfassende Marktuntersuchung, die sämtliche auf dem Markt befindliche Investmentfonds einbezieht, daher nicht geschuldet wird. Eine fortlaufende Betreuung/Beratung schuldet der Vermittler/Berater nicht.

Der Vermittler/Berater ist kein Steuerberater und überprüft nicht, ob die gewählte Anlageform die steuerlich günstigste ist. Der Vermittler/Berater empfiehlt ausdrücklich, die steuerlichen Folgen der Anlage mit einem Steuerberater zu besprechen. Anlageergebnisse in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

Der Vermittler/Berater ist nicht befugt, Zusicherungen zu geben oder Angaben zu machen, die von den Verkaufsunterlagen abweichen. Der Vermittler/Berater stellt den vereinfachten Verkaufsprospekt, bzw. wesentliche Anlegerinformationen (KID) kostenlos zur Verfügung. Auf Verlangen wird der ausführliche Verkaufsprospekt, sowie der letzte veröffentlichte Jahres- und Halbjahresbericht, kostenlos zur Verfügung gestellt. Auf Ihren Wunsch hin können Sie die Verkaufsunterlagen im PDF Format erhalten, bzw. auch darauf verzichten.

Aus Ihren Angaben wird eine Gesamtrisikokennzahl (GSRI) ermittelt, die auf Ihr gesamtes Portfolio bezogen wird. Einzelne empfohlene Finanzinstrumente können für sich genommen in einem Risikospektrum (SRI*) von 1-7 (1 = kleines Risiko; 7 = sehr hohes Risiko) Ihre Risikokennzahl unter- bzw. überschreiten, solange sich Ihr gesamtes Depot (inkl. aller Transaktionen) im Mittel unterhalb der für Sie ermittelten Gesamtrisikokennzahl bewegt.

Beispiel:	Fonds A Fonds B	EUR 3.000,- EUR 5.000,-	Risikokennzahl 2 = 3.000 x 2 = Risikokennzahl 4 = 5.000 x 4 =	,	gewichtete Risikokennzahl 26.000 : 8.000 = 3,25
	Summe	EUR 8.000,-	Summe	26.000,-	

GSRI 1 = bis 1,4 GSRI 2 = 1,5-2,4 GSRI 3 = 2,5-3,4 GSRI 4 = 3,5-4,4 GSRI 5 = 4,5-5,4 GSRI 6 = 5,5-6,4 GSRI 7 ab 6,5

Zusätzlich können Sie die Auswahl der einzelnen Wertpapiere auf Ihre persönlichen Anlageziele, Anlagedauer, Risikoneigung, Risikobereitschaft und Verlusttragfähigkeit ausrichten, z.B. können Sie das Spektrum auf die Risikoklassen auf SRI* 2-6 eingrenzen. Wertpapiere der Risikoklasse 1 und 7 können dann nur nach entsprechender Änderung im Anlegerprofil an Sie vermittelt bzw. von Ihnen erworben werden.



Unterschrift 1. Depotinhaber

1. gesetzl. Vertreter/1. Geschäftsführer

Unterschrift **2. Depotinhaber** 2. gesetzl. Vertreter/2. Geschäftsführer

Sicherheitsnummer

moneyman24 / Stefan Adam Louise-Schröder-Straße 13, 30974 Wennigsen Datum/Uhrzeit

Telefon: +49 5103 925132 Fax: +49 5103 925133

^{*} SRI = Gesamtrisikoindikator (Summary-Risk-Indicator), ein 7-stufiges Risikoklassensystem, welches von den Finanzproduktanbietern vorgegeben wird. Diese Kennzahl berücksichtigt neben der Schwankungsbreite, auch den Erwartungswert der Rendite und statistische Kennzahlen. Sollte die SRI nicht vorliegen, wird die von den Finanzproduktanbietern gelieferte, ebenfalls 7-stufige SRRI = Synthetischer Risiko- und Ertragsindikator (Synthetic-Risk-and-Reward-Indicator), eine Kennzahl nur auf Basis der Schwankungsbreite, in den Berechnungen verwendet.

Nachname/Firma		Staatsangehörigkeit		
orname		Geburtsdatum*	Geburtsort	
Straße/Hausnummer**		Familienstand	Güterstand	
PLZ/Wohnort		Mobil		
Telefon	Telefax	E-Mail***		
			behalten wir uns vor, die Kommunikation per E-Mail	
vorzunehmen. Außerdem bevollmächtigen Si Besteht ein Wohnsitz im Ausland Wird sich in absehbarer Zeit Ihre f	ie sich gegenseitig jegliche Art von Informa	ationen entgegen zu nehmen (nur relevant	bei mehreren Anteilsinhabern) (Bitte unten im Textfeld er	läute
WIRTSCHAFTLICH BERECHTIG	ETER .	ich handle auf eigene i	Rechnung 🔲 ich handle auf fremde Re	chnu
		ion mandie auf eigene i	lectificing formation and fromderine	
LEGITIMATIONSDATEN				
Reisepass	Personalausweis	Ausstellungsbehörde		
Geburtsurkunde	Vereinsregister	Dokumentennummer		
Handelsregisterauszug		Ausstellungsdatum	Gültig bis	
HÖCHSTE/RELEVANTE SCHUL	BILDUNG			
Schultyp	Von/Bis	Schultyp	Von/Bis	
ANGABEN ZUR BERUFLICHEN	SITUATION			
☐ Selbständig ☐ Angestellt	☐ Privatier/Hausfrau/Rentne	er Schüler/Student/Kind	☐ Beamte/r	
Branche		☐ Berufliche Qualifikation	n/Studium	
Vird sich in absehbarer Zeit Ihre b	" · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Noin 🗆 la zum	(Ditto unton in Toutfold or	
	_	_ ,	(Bitte unten im Textfeld er	läute
Bevorstehende Veränderungen im	n persönlichen, familiären oder b	peruflichen Bereich		läute
Bevorstehende Veränderungen im	n persönlichen, familiären oder b	peruflichen Bereich	eignete Gegenpartei	läute
Bevorstehende Veränderungen im KUNDENKLASSIFIZIERUNG ÖFFENTLICHE FUNKTION	n persönlichen, familiären oder b ⊠ Privatkunde □ Pro	peruflichen Bereich		läute
Bevorstehende Veränderungen im KUNDENKLASSIFIZIERUNG ÖFFENTLICHE FUNKTION PEP – Politisch exponierte Pers	n persönlichen, familiären oder b ☑ Privatkunde ☐ Pro	peruflichen Bereich		
Bevorstehende Veränderungen im KUNDENKLASSIFIZIERUNG ÖFFENTLICHE FUNKTION PEP – Politisch exponierte Pers z. B. Politiker (z.B. Staatschef, Regieru	persönlichen, familiären oder b Privatkunde Pro con**** ungschef, Minister oder Stellvertreter	peruflichen Bereich	eignete Gegenpartei	
Bevorstehende Veränderungen im KUNDENKLASSIFIZIERUNG ÖFFENTLICHE FUNKTION PEP – Politisch exponierte Pers z. B. Politiker (z.B. Staatschef, Regieru ja nein Falls ja, welche	persönlichen, familiären oder b Privatkunde Pro son**** ungschef, Minister oder Stellvertreter e Funktion?	peruflichen Bereich	eignete Gegenpartei	
Bevorstehende Veränderungen im KUNDENKLASSIFIZIERUNG ÖFFENTLICHE FUNKTION PEP – Politisch exponierte Pers z. B. Politiker (z.B. Staatschef, Regieru ja nein Falls ja, welche ****** Erläuterung zu dem Begriff "Politisch Eine politisch exponierte Person im Sinne	Privatkunde Pro Province Province Province Person Provi	peruflichen Bereich pofessioneller Kunde Gee und weitere), Botschafter, Mitglied	eignete Gegenpartei	chten
Bevorstehende Veränderungen im KUNDENKLASSIFIZIERUNG ÖFFENTLICHE FUNKTION PEP – Politisch exponierte Pers z. B. Politiker (z.B. Staatschef, Regieru ja nein Falls ja, welche ***** Erläuterung zu dem Begriff "Politisch Eine politisch exponierte Person im Sinne angiges, wichtiges öffentliches Amt auf inte ausübt oder ausgeübt hat oder ein öffentlich	Privatkunde Pro Province Province Province Person Provi	peruflichen Bereich Difessioneller Kunde Gee Gee und weitere), Botschafter, Mitglied hoch- Ebene vergleichbarer Funktion in eine nisation. Familienmitglied im Sinne di	eignete Gegenpartei von obersten Gerichten oder Verfassungsgeri er zwischenstaatlichen, internationalen oder europäisc	chten hen Oi
Bevorstehende Veränderungen im KUNDENKLASSIFIZIERUNG ÖFFENTLICHE FUNKTION PEP – Politisch exponierte Pers z. B. Politiker (z.B. Staatschef, Regieru ja nein Falls ja, welche **** Erläuterung zu dem Begriff "Politisch Eine politisch exponierte Person im Sinne angiges, wichtiges öffentliches Amt auf inte ausübt oder ausgeübt hat oder ein öffentlich politische Redeutung vergleichbar ist ausübt	Privatkunde Pro Province Province Province Province Person Responser Person dieses Gesetzes ist jede Person, die ein ernationaler, europäischer oder nationaler fees Amt unterhalb der nationalen Ebene, di oder ausgeübt hat Zu den politisch expon	portuflichen Bereich pofessioneller Kunde Gee und weitere), Botschafter, Mitglied hoch- Ebene lessen Familienmitglied im Sinne di nierten person insbesondere	von obersten Gerichten oder Verfassungsgeri er zwischenstaatlichen, internationalen oder europäisc eses Gesetzes ist ein naher Angehöriger einer politi der Ehepartner oder eingetragene Lebenspartner, ein	chten hen Or
Bevorstehende Veränderungen im KUNDENKLASSIFIZIERUNG ÖFFENTLICHE FUNKTION PEP – Politisch exponierte Pers z. B. Politiker (z.B. Staatschef, Regieru ja nein Falls ja, welche **** Erläuterung zu dem Begriff "Politisch Eine politisch exponierte Person im Sinne rangiges, wichtiges öffentliches Amt auf inte ausübt oder ausgeübt hat oder ein öffentlich politische Bedeutung vergleichbar ist, ausübt Personen gehören insbesondere Staatschef:	Privatkunde Pro Province Person Exponierte Person dieses Gesetzes ist jede Person, die ein ernationaler, europäischer oder nationaler les Amt unterhalb der nationalen Ebene, di oder ausgeübt hat. Zu den politisch expons, Regierungschefs, Minister person einster und Staatesekretäre Parlamentscher Derster und Staatesekretäre Parlamentscher	portuflichen Bereich pofessioneller Kunde Gee und weitere), Botschafter, Mitglied hoch- Ebene lessen lessen Familienmitglied im Sinne d nierten er Eu- georg- Responderschende Person, insbesondere dessen Ehepartner oder eing	von obersten Gerichten oder Verfassungsgeri er zwischenstaatlichen, internationalen oder europäisc eses Gesetzes ist ein naher Angehöriger einer politi der Ehepartner oder eingetragene Lebenspartner, ein etragener Lebenspartner sowie jeder Elternteil. Beka n Sinne dieses Gesetzes ist eine natürliche Person, ein nahme haben muss «dass diese Person gemeinsam	chten Sch ex Kind annteriei der ei der
Bevorstehende Veränderungen im KUNDENKLASSIFIZIERUNG ÖFFENTLICHE FUNKTION PEP – Politisch exponierte Pers z. B. Politiker (z.B. Staatschef, Regieru ja nein Falls ja, welche **** Erläuterung zu dem Begriff "Politisch Eine politisch exponierte Person im Sinne angiges, wichtiges öffentliches Amt auf inte ausübt oder ausgeübt hat oder ein öffentlich politische Bedeutung vergleichbar ist, ausübt Personen gehören insbesondere Staatschef- prosierchen Kommiscien stellvartende Mit	Privatkunde Pro Province Person Exponierte Person dieses Gesetzes ist jede Person, die ein ernationaler, europäischer oder nationaler les Amt unterhalb der nationalen Ebene, di oder ausgeübt hat. Zu den politisch expons, Regierungschefs, Minister person einster und Staatesekretäre Parlamentscher Derster und Staatesekretäre Parlamentscher	portuflichen Bereich pofessioneller Kunde Gee und weitere), Botschafter, Mitglied hoch- Ebene lessen lessen Familienmitglied im Sinne d nierten er Eu- georg- Responderschende Person, insbesondere dessen Ehepartner oder eing	von obersten Gerichten oder Verfassungsgeri er zwischenstaatlichen, internationalen oder europäisc eses Gesetzes ist ein naher Angehöriger einer politi der Ehepartner oder eingetragene Lebenspartner, ein etragener Lebenspartner sowie jeder Elternteil. Beka n Sinne dieses Gesetzes ist eine natürliche Person, ein nahme haben muss «dass diese Person gemeinsam	chten hen O
Bevorstehende Veränderungen im KUNDENKLASSIFIZIERUNG ÖFFENTLICHE FUNKTION PEP – Politisch exponierte Pers z. B. Politiker (z.B. Staatschef, Regieru ja nein Falls ja, welche "**** Erläuterung zu dem Begriff "Politisch eine politisch exponierte Person im Sinne angiges, wichtiges öffentliches Amt auf inte ausübt oder ausgeübt hat oder ein öffentlich oblitische Bedeutung vergleichbar ist, ausübt Personen gehören insbesondere Staatscheft opäischen Kommission, stellvertretende Mit erte und Mitglieder vergleichbarer Gesetzg oblitischer Parteien, Mitglieder von oberster sonstigen hohen Gerichten, gegen deren Ent- singelegt werden kann, Mitglieder der Leitun- eitungsorgane von Zentralbanken, Botschaft	Privatkunde Pro Province Person Amiliären oder be Province Person dieses Gesetzes ist jede Person, die einernationaler, europäischer oder nationaler leer antionaler, europäischer oder nationaler der aktionaler versonser ve	boreuflichen Bereich bofessioneller Kunde Gee de und weitere), Botschafter, Mitglied bofessioneller Kunde Gee de und weitere), Botschafter, Mitglied bofessioneller Kunde Gee de und weitere), Botschafter, Mitglied bofessioneller Kunde Gee dessen Gee dessen Ehepartner oder eing ben nahesthende Person in verpflichtete Grund zu der Ar politisch exponierten Person GwG ist oder wirtschaftlich Berechtigter a)	eignete Gegenpartei von obersten Gerichten oder Verfassungsgeri er zwischenstaatlichen, internationalen oder europäisc eses Gesetzes ist ein naher Angehöriger einer politi der Ehepartner oder eingetragene Lebenspartner, ein etragener Lebenspartner sowie jeder Elternteil. Bek n Sinne dieses Gesetzes ist eine natürliche Person, b innamme haben muss, dass diese Person gemeinsam virtschaftlich Berechtigter einer Vereinigung nach § 21 GwG is sonstide enge Geschäftsbeziehungen unterhält oder	hen Or sch ex Kind annter ei der mit e Absa t, zu e
Bevorstehende Veränderungen im KUNDENKLASSIFIZIERUNG ÖFFENTLICHE FUNKTION PEP – Politisch exponierte Pers B. Politiker (z.B. Staatschef, Regieru ja nein Falls ja, welche The politisch exponierte Person im Sinne angiges, wichtiges öffentliches Amt auf inte ausübt oder ausgeübt hat oder ein öffentlich oblitische Bedeutung vergleichbar ist, ausübt Personen gehören insbesondere Staatscheft opäischen Kommission, stellvertretende Mit ete und Mitglieder vergleichbarer Gesetzg solitischer Parteien, Mitglieder von oberster sonstigen hohen Gerichten, gegen deren Ent- singelegt werden kann, Mitglieder der Leitur eitungsorgane von Zentralbanken, Botschaf	Privatkunde Pro Province Person Amiliären oder be Province Person dieses Gesetzes ist jede Person, die einernationaler, europäischer oder nationaler leer antionaler, europäischer oder nationaler der aktionaler versonser ve	boreuflichen Bereich bofessioneller Kunde Gee de und weitere), Botschafter, Mitglied bofessioneller Kunde Gee de und weitere), Botschafter, Mitglied bofessioneller Kunde Gee de und weitere), Botschafter, Mitglied bofessioneller Kunde Gee dessen Gee dessen Ehepartner oder eing ben nahesthende Person in verpflichtete Grund zu der Ar politisch exponierten Person GwG ist oder wirtschaftlich Berechtigter a)	von obersten Gerichten oder Verfassungsgeri er zwischenstaatlichen, internationalen oder europäisc eses Gesetzes ist ein naher Angehöriger einer politi der Ehepartner oder eingetragene Lebenspartner, ein etragener Lebenspartner sowie jeder Elternteil. Beka n Sinne dieses Gesetzes ist eine natürliche Person, ein nahme haben muss «dass diese Person gemeinsam	chter ch
Bevorstehende Veränderungen im KUNDENKLASSIFIZIERUNG DFFENTLICHE FUNKTION PEP – Politisch exponierte Pers B. Politiker (z.B. Staatschef, Regieru ja nein Falls ja, welche "*** Erläuterung zu dem Begriff "Politisch ine politisch exponierte Person im Sinne angiges, wichtiges öffentliches Amt auf inte usübt oder ausgeübt hat oder ein öffentlich olitische Bedeutung vergleichbar ist, ausübt tersonen gehören insbesondere Staatscheft poäischen Kommission, stellvertretende Mit ete und Mitglieder vergleichbarer Gesetzg olitischer Parteien, Mitglieder von oberster onstigen hohen Gerichten, gegen deren Ent- ingelegt werden kann, Mitglieder der Leitue eitungsorgane von Zentralbanken, Botschaf	Privatkunde Pro Province Person Amiliären oder be Province Person dieses Gesetzes ist jede Person, die einernationaler, europäischer oder nationaler leer antionaler, europäischer oder nationaler der aktionaler versonser ve	boreuflichen Bereich bofessioneller Kunde Gee de und weitere), Botschafter, Mitglied bofessioneller Kunde Gee de und weitere), Botschafter, Mitglied bofessioneller Kunde Gee de und weitere), Botschafter, Mitglied bofessioneller Kunde Gee dessen Gee dessen Ehepartner oder eing ben nahesthende Person in verpflichtete Grund zu der Ar politisch exponierten Person GwG ist oder wirtschaftlich Berechtigter a)	von obersten Gerichten oder Verfassungsgeri erzwischenstaatlichen, internationalen oder europäisce eses Gesetzes ist ein naher Angehöriger einer politie der Ehepartner oder eingetragene Lebenspartner, ein eftragener Lebenspartner sowie jeder Elternteil. Bekan Sinne dieses Gesetzes ist eine natürliche Person, binne dieses Gesetzes ist eine natürliche Person, binnahme haben muss, dass diese Person gemeinsam wirtschaftlich Berechtigter einer Vereinigung nach § 2 erechtigter einer Rechtsgestaltung nach § 2 ferschitigter einer Rechtsgestaltung nach § 2 ferschitigter einer Vereinigung nach § 2 O Absatz 1 GwG ist ode einer Vereinigung nach § 20 Absatz 1 GwG ist ode einer Vereinigung nach § 20 Absatz 1 GwG ist ode	chter chen O
GUNDENKLASSIFIZIERUNG DFFENTLICHE FUNKTION PEP – Politisch exponierte Pers B. Politiker (z.B. Staatschef, Regieru ja nein Falls ja, welche "*** Erläuterung zu dem Begriff "Politisch tine politisch exponierte Person im Sinne angiges, wichtiges öffentliches Amt auf inte usübt oder ausgeübt hat oder ein öffentlich olitische Bedeutung vergleichbar ist, ausübt versonen gehören insbesondere Staatscheft opäischen Kommission, stellvertretende Mie ete und Mitglieder vergleichbarer Gesetzg olitischer Parteien, Mitglieder von oberster onstigen hohen Gerichten, gegen deren Ent ingelegt werden kann, Mitglieder der Leitur eitungsorgane von Zentralbanken, Botschaft itglieder der Verwaltungs-, Leitungs- und A sktoren, stellvertretende Direktoren, Mitglied	Privatkunde Pro Proposition Proposition of the interest of th	beruflichen Bereich beruflichen Bereich beruflichen Bereich beruflichen Bereich beruflichen Bereich beruflichen Bereich vergleichbarer Funktion in eine nisation. lessen lierten Person, insbesondere dessen Ehepartner oder eing Ben nahestehende Person verpflichtete Grund zu der Ar politisch exponierten Person wirtschaftlich Berechtigter av nicht bereichtigter av nuss, dass die Errichtung fak	von obersten Gerichten oder Verfassungsgeri erzwischenstaatlichen, internationalen oder europäisce eses Gesetzes ist ein naher Angehöriger einer politie der Ehepartner oder eingetragene Lebenspartner, ein eftragener Lebenspartner sowie jeder Elternteil. Bekan Sinne dieses Gesetzes ist eine natürliche Person, binne dieses Gesetzes ist eine natürliche Person, binnahme haben muss, dass diese Person gemeinsam wirtschaftlich Berechtigter einer Vereinigung nach § 2 erechtigter einer Rechtsgestaltung nach § 2 ferschitigter einer Rechtsgestaltung nach § 2 ferschitigter einer Vereinigung nach § 2 O Absatz 1 GwG ist ode einer Vereinigung nach § 20 Absatz 1 GwG ist ode einer Vereinigung nach § 20 Absatz 1 GwG ist ode	chter hen O sch e Kind annter i der j Absa alleir r b) e me ha
Bevorstehende Veränderungen im KUNDENKLASSIFIZIERUNG ÖFFENTLICHE FUNKTION PEP – Politisch exponierte Pers B. Politiker (z.B. Staatschef, Regieru ja nein Falls ja, welche The politisch exponierte Person im Sinne angiges, wichtiges öffentliches Amt auf inte usübt oder ausgeübt hat oder ein öffentlich tolitische Bedeutung vergleichbar ist, ausübt Personen gehören insbesondere Staatscheft politischer Bernensen, stellvertretende Mit ete und Mitglieder vergleichbarer Gesetzg volltischer Parteien, Mitglieder von oberster constigen hohen Gerichten, gegen deren Ent ingelegt werden kann, Mitglieder der Leitun eitungsorgane von Zentralbanken, Botschaf ditglieder der Verwaltungs-, Leitungs- und A ektoren, stellvertretende Direktoren, Mitglied ANGABEN ÜBER ME	Privatkunde Pro Province Person Province Person Province Person Pe	beruflichen Bereich beruflichen Bereich beruflichen Bereich beruflicher Kunde	von obersten Gerichten oder Verfassungsgeri er zwischenstaatlichen, internationalen oder europäischeses Gesetzes ist ein naher Angehöriger einer politie der Ehepartner oder eingetragene Lebenspartner, ein etragener Lebenspartner sowie jeder Elternteil. Bekin Sinne dieses Gesetzes ist eine natürliche Person, binahme haben muss, dass diese Person gemeinsam virtschaftlich Berechtigter einer Vereinigung nach § 20 errechtigter einer Rechtsgestaltung nach § 21 GwG is sonstige enge Geschäftsbeziehungen unterhält oder einer Vereinigung nach § 20 Absatz 1 GwG ist ode wiener Vereinigung nach § 20 Absatz 1 GwG ist ode wiener Vereinigung nach § 20 Absatz 1 GwG ist ode wiener vereinigung nach § 20 Absatz 1 BwG ist ode sider der Verpflichtete Grund zu der Annah tisch zugunsten einer politisch exponierten Person er	chten och ex Kind annter ei der mit e t, alle et, alle me ha folgte.
Sevorstehende Veränderungen im KUNDENKLASSIFIZIERUNG ÖFFENTLICHE FUNKTION PEP – Politisch exponierte Pers B. Politiker (z.B. Staatschef, Regieru ja nein Falls ja, welche The politisch exponierte Person im Sinne angiges, wichtiges öffentliches Amt auf inte usubt oder ausgeübt hat oder ein öffentlich tolitische Bedeutung vergleichbar ist, ausübt versonen gehören insbesondere Staatscheft popäischen Kommission, stellvertretende Mit ete und Mitglieder vergleichbarer Gesetzg volltischer Parteien, Mitglieder von oberster onstigen hohen Gerichten, gegen deren Ent ingelegit werden kann, Mitglieder der Leitu eitungsorgane von Zentralbanken, Botschaf ditglieder der Verwaltungs-, Leitungs- und A ektoren, stellvertretende Direktoren, Mitglied ANGABEN ÜBER ME n welchem Rahmen konnten Sie Welche Finanzdienstleistung habe	Privatkunde Pro Province Person Provin	boressioneller Kunde Gee Tund weitere), Botschafter, Mitglied Tund weitere), Botschafter, Mitglied Tund weitere), Botschafter, Mitglied Tund weitere), Botschafter, Mitglied Vergleichbarer Funktion in eine isation. Familienmitglied im Sinne dinierten Person, insbesondere dessen Ehepartner oder einen vergleichtete Grund zu der Argentische exponierten Person in GwG ist oder wirtschaftlich Berechtigter a) Politisch exponierten Person wirtschaftlich Berechtigter a) Rechtsgestaltung nach § 21 Gmuss, dass die Errichtung fak SILAGEVERHALTEN Instrumenten sammeln? Berimmen?	von obersten Gerichten oder Verfassungsgeri er zwischenstaatlichen, internationalen oder europäischeses Gesetzes ist ein naher Angehöriger einer politie der Ehepartner oder eingetragene Lebenspartner, ein etragener Lebenspartner sowie jeder Elternteil. Bekin Sinne dieses Gesetzes ist eine natürliche Person, binahme haben muss, dass diese Person gemeinsam virtschaftlich Berechtigter einer Vereinigung nach § 20 errechtigter einer Rechtsgestaltung nach § 21 GwG is sonstige enge Geschäftsbeziehungen unterhält oder einer Vereinigung nach § 20 Absatz 1 GwG ist ode wiener Vereinigung nach § 20 Absatz 1 GwG ist ode wiener Vereinigung nach § 20 Absatz 1 GwG ist ode wiener vereinigung nach § 20 Absatz 1 BwG ist ode sider der Verpflichtete Grund zu der Annah tisch zugunsten einer politisch exponierten Person er	chter hen O sch ex Kind annter mit e ei der mit a allein r b) e Absa t, zu e e me ha folgte.
Bevorstehende Veränderungen im KUNDENKLASSIFIZIERUNG DFFENTLICHE FUNKTION PEP – Politisch exponierte Pers B. Politiker (z.B. Staatschef, Regieru ja nein Falls ja, welche The politisch exponierte Person im Sinne angiges, wichtiges öffentliches Amt auf inte usubt oder ausgeübt hat oder ein öffentlich bolitische Bedeutung vergleichbar ist, ausübt versonen gehören insbesondere Staatschef poäischen Kommission, stellvertretende Minete und Mitglieder vergleichbarer Gesetzg solitischer Parteien, Mitglieder von oberster ingelegt werden kann, Mitglieder von oberster onstigen hohen Gerichten, gegen deren Ent- ingelegt werden kann, Mitglieder der Leitu eitungsorgane von Zentralbanken, Botschaf ditglieder der Verwaltungs-, Leitungs- und ektoren, stellvertretende Direktoren, Mitglied ANGABEN ÜBER ME In welchem Rahmen konnten Sie Welche Finanzdienstleistung habe Vermögensverwaltung An Hinweis: Vermögensverwaltung Anlageberatung ein persönlicher	Privatkunde Production	beruflichen Bereich beruflichen Bereich beruflichen Bereich beruflichen Bereich beruflichen Wergleichbarer Funktion in eine nisation. Famillienmitglied im Sinne dinierten Person, insbesondere dessen Ehepartner oder eing Ben nahestehende Person in Verpflichtete Grund zu der Ar politisch exponierten Person wirtschaftlich Bereichtigter a). BLAGEVERHALTEN instrumenten sammeln? □ Ber immen? beie Anlagegeschäfte gen eigenständig für Sie im Rahmen Ihrer ren Anlageentscheidungen, setzt diese Weiten in der seine der seine den seine der seine der seine den seine des seine den seine des seine den seine des seine des seine des seine den seine den seine des seine den seine des seines des sein	von obersten Gerichten oder Verfassungsgeri er zwischenstaatlichen, internationalen oder europäisc eses Gesetzes ist ein naher Angehöriger einer politi der Ehepartner oder eingetragene Lebenspartner, eir etragener Lebenspartner sowie jeder Elternteil. Beki n Sinne dieses Gesetzes ist eine natürliche Person, b innamme haben muss, dass diese Person gemeinsam virtschaftlich Berechtigter einer Vereinigung nach § 21 GwG is sonstige enge Geschäftsbeziehungen unterhält oder einer Vereinigung nach § 20 Absatz 1 GwG ist ode swG ist, bei der der Verpflichtete Grund zu der Annah tisch zugunsten einer politisch exponierten Person er	chter hen O sch ex Kind annter mit e ei der mit a allein r b) e Absa t, zu e e me ha folgte.
Bevorstehende Veränderungen im KUNDENKLASSIFIZIERUNG DFFENTLICHE FUNKTION PEP – Politisch exponierte Pers B. Politiker (z.B. Staatschef, Regieru ja nein Falls ja, welche **** Erläuterung zu dem Begriff "Politisch ine politisch exponierte Person im Sinne angiges, wichtiges öffentliches Amt auf inte usübt oder ausgeübt hat oder ein öffentlich olitische Bedeutung vergleichbar ist, ausübt rersonen gehören insbesondere Staatscheft pääschen Kommission, stellvertretende Mie ete und Mitglieder vergleichbarer Gesetzg olitischer Parteien, Mitglieder von oberster onstigen hohen Gerichten, gegen deren Ent- ingelegt werden kann, Mitglieder der Leitu eitungsorgane von Zentralbanken, Botschaf iftglieder der Verwaltungs-, Leitungs- und ektoren, stellvertretende Direktoren, Mitglied ANGABEN ÜBER ME n welchem Rahmen konnten Sie Welche Finanzdienstleistung habe Vermögensverwaltung An Anlageberatung ein persönlicher Anlageberatung ein persönlicher	Privatkunde Pro Province Person Exponierte Person dieses Gesetzes ist jede Person, die ein irmationaler, europäischer oder nationaler lees Ant unterhalb der nationaler Person dieses Gesetzes ist jede Person, die ein irmationaler, europäischer oder nationaler lees Amt unterhalb der nationaler Person dieses Gesetzes ist jede Person, die ein irmationaler, europäischer oder nationaler lees Amt unterhalb der nationaler Person dieses Gesetzes ist jede Person, die ein irmationaler, europäischer Jehrister etwo der nationaler lees Amt unterhalb der nationaler Piens (dieses Gesetzes ist jede Person, die ein irmationaler, en gesent in Bene, die oder ausgeübt hat. Zu den politische expon diesen und Staatssekretäre, Parlamentsabe bebungsorgane, Mittglieder der Führungsprin Gerichtshöfen, Verfassungsgerichtshöfer scheidungen im Regelfall kein Rechtsmittel gesone von Rechnungshöfen, Mittglied für der Scheidungen im Regelfall kein Rechtsmittel gesone von Rechnungshöfen, Mittglied für der Scheidungen im Regelfall kein Rechtsmittel gesone von Rechnungshöfen, Mittglieder der Scheidungen und Verteidigungsatze unterhalber der des Leitungsorgans oder sonstige Leit EIN BISHERIGES AN schon Erfahrungen mit Finanzin en Sie bereits in Anspruch geno allageberatung Beratungsfre der Scheidungen im Beratungsfre der der Bankberater berät Sie bei In	beruflichen Bereich beruflichen Bereich beruflichen Bereich beruflichen Bereich beruflichen Wergleichbarer Funktion in eine nisation. Famillienmitglied im Sinne dinierten Person, insbesondere dessen Ehepartner oder eing Ben nahestehende Person in Verpflichtete Grund zu der Ar politisch exponierten Person wirtschaftlich Bereichtigter a). BLAGEVERHALTEN instrumenten sammeln? □ Ber immen? beie Anlagegeschäfte gen eigenständig für Sie im Rahmen Ihrer ren Anlageentscheidungen, setzt diese Weiten in der seine der seine den seine der seine der seine den seine des seine den seine des seine den seine des seine des seine des seine den seine den seine des seine den seine des seines des sein	von obersten Gerichten oder Verfassungsgeri er zwischenstaatlichen, internationalen oder europäisc eses Gesetzes ist ein naher Angehöriger einer politi der Ehepartner oder eingetragene Lebenspartner, eir etragener Lebenspartner sowie jeder Elternteil. Beki n Sinne dieses Gesetzes ist eine natürliche Person, b innamme haben muss, dass diese Person gemeinsam virtschaftlich Berechtigter einer Vereinigung nach § 21 GwG is sonstige enge Geschäftsbeziehungen unterhält oder einer Vereinigung nach § 20 Absatz 1 GwG ist ode swG ist, bei der der Verpflichtete Grund zu der Annah tisch zugunsten einer politisch exponierten Person er	chter hen O sch ex Kind annter mit e i Abss t, zu e alleir r b) e me ha folgte
Bevorstehende Veränderungen im KUNDENKLASSIFIZIERUNG ÖFFENTLICHE FUNKTION PEP – Politisch exponierte Pers z. B. Politiker (z.B. Staatschef, Regieru ja nein Falls ja, welche "*** Erläuterung zu dem Begriff "Politisch ine politisch exponierte Person im Sinne angiges, wichtiges öffentliches Amt auf inte usubt oder ausgeübt hat oder ein öffentlich bolitische Bedeutung vergleichbar ist, ausübt versonen gehören insbesondere Staatscheft poäischen Kommission, stellvertretende Mine tete und Mitglieder vergleichbarer Gesetzg solitischer Parteien, Mitglieder von oberster ingelegt werden kann, Mitglieder der Leitu eitungsorgane von Zentralbanken, Botschaf ditglieder der Verwaltungs-, Leitungs- und ektoren, stellvertretende Direktoren, Mitglied ANGABEN ÜBER ME In welchem Rahmen konnten Sie Welche Finanzdienstleistung habe Vermögensverwaltung An Hinweis: Vermögensverwaltung enine Verm Anlageberatung ein persönlicher	Privatkunde Pro Province Person Exponierte Person dieses Gesetzes ist jede Person, die ein irmationaler, europäischer oder nationaler lees Ant unterhalb der nationaler Person dieses Gesetzes ist jede Person, die ein irmationaler, europäischer oder nationaler lees Amt unterhalb der nationaler Person dieses Gesetzes ist jede Person, die ein irmationaler, europäischer oder nationaler lees Amt unterhalb der nationaler Person dieses Gesetzes ist jede Person, die ein irmationaler, europäischer Jehrister etwo der nationaler lees Amt unterhalb der nationaler Piens (dieses Gesetzes ist jede Person, die ein irmationaler, en gesent in Bene, die oder ausgeübt hat. Zu den politische expon diesen und Staatssekretäre, Parlamentsabe bebungsorgane, Mittglieder der Führungsprin Gerichtshöfen, Verfassungsgerichtshöfer scheidungen im Regelfall kein Rechtsmittel gesone von Rechnungshöfen, Mittglied für der Scheidungen im Regelfall kein Rechtsmittel gesone von Rechnungshöfen, Mittglied für der Scheidungen im Regelfall kein Rechtsmittel gesone von Rechnungshöfen, Mittglieder der Scheidungen und Verteidigungsatze unterhalber der des Leitungsorgans oder sonstige Leit EIN BISHERIGES AN schon Erfahrungen mit Finanzin en Sie bereits in Anspruch geno allageberatung Beratungsfre der Scheidungen im Beratungsfre der der Bankberater berät Sie bei In	beruflichen Bereich beruflichen Bereich beruflichen Bereich beruflichen Bereich beruflichen Wergleichbarer Funktion in eine nisation. Famillienmitglied im Sinne dinierten Person, insbesondere dessen Ehepartner oder eing Ben nahestehende Person in Verpflichtete Grund zu der Ar politisch exponierten Person wirtschaftlich Bereichtigter a). BLAGEVERHALTEN instrumenten sammeln? □ Ber immen? beie Anlagegeschäfte gen eigenständig für Sie im Rahmen Ihrer ren Anlageentscheidungen, setzt diese Weiten in der seine der seine den seine der seine der seine den seine des seine den seine des seine den seine des seine des seine des seine den seine den seine des seine den seine des seines des sein	von obersten Gerichten oder Verfassungsgeri er zwischenstaatlichen, internationalen oder europäisc eses Gesetzes ist ein naher Angehöriger einer politi der Ehepartner oder eingetragene Lebenspartner, eir etragener Lebenspartner sowie jeder Elternteil. Beki n Sinne dieses Gesetzes ist eine natürliche Person, b innamme haben muss, dass diese Person gemeinsam virtschaftlich Berechtigter einer Vereinigung nach § 21 GwG is sonstige enge Geschäftsbeziehungen unterhält oder einer Vereinigung nach § 20 Absatz 1 GwG ist ode swG ist, bei der der Verpflichtete Grund zu der Annah tisch zugunsten einer politisch exponierten Person er	chter hen O sch ex Kind annter mit e ei der mit a allein r b) e Absa t, zu e e me ha folgte.

Louise-Schröder-Straße 13, 30974 Wennigsen

ANGABEN ÜBER KENNTNISSE UND ERFAHRUNGEN MIT KAPITALANLAGEN DES 1. DEPOTINHABERS/1. GESETZL. VERTRETERS/1. GESCHÄFTSFÜHRERS

Minderjährigen- bzw. Firmendepots: Kenntnisse und Erfahrungen werden den Vertretern/Vertretenden zugerechnet (entsprechend § 166 BGB).

ANLAGEFORM		KE	NNTNIS	SSE				ER	FAHRU	NGEN		
	Experte	umfangre	eich erwe	eitert	Basis	keine	Exper	te um	fangreich	erweitert	Basis	keine
Geldmarktfonds/Geldmarktnahe Fonds												
Anleihen, Anleihenfonds												
Offene Immobilienfonds												
Aktien, Aktienfonds												
Gemischte Fonds, Aktienanleihen												
Fremdwährungsbezogene Titel												
Lebens-/Rentenversicherungen												
Fondsgebundene Lebens-/Rentenvers.												
Optionen/Optionsscheine												
Zertifikate												
Hedgefonds/Alt. Investments/Derivate												
Beteiligungen												
gesammelten Erfahrungen durch die Gel In den letzten Jahren vor die: (Betrachtungszeitraum mindestens die le ANLAGEFORM	sem Vern	nittlungs lahre):		ıngsges	präch ha	abe ich ir	die folg		ı Anlageı	n investiert		
ANLAGEFORIVI			BETR		١	TRAI	NSAKTI		p.a.	ANN	/ERKUNG	EN
		keine Anlage	bis 2.500	2.500 bis 10.000	ab 10.000	keine	weniger als 10	11 bis 25	mehr als 25			
Geldmarktfonds/Geldmarktnahe Fonds												
Anleihen, Anleihenfonds												
Offene Immobilienfonds												
Aktien, Aktienfonds												
Gemischte Fonds, Aktienanleihen												
Fremdwährungsbezogene Titel												
Lebens-/Rentenversicherungen												
Fondsgebundene Lebens-/Rentenversic	nerung											
Optionen/Optionsscheine												
Zertifikate												
Hedgefonds/Sonst. Alt. Investments / De	erivate											
Beteiligungen	ital											
vermogensverwaltung, eingesetztes Kap	Vermögensverwaltung, eingesetztes Kapital											
Haben Sie Wertpapiergeschäfte auf Kred	litbasis g	etätigt?	□ Ja	□ N	ein							
Wenn ja, in welcher Höhe bewegte sich Ihr Kredit? €												
Zusätzliche Angaben zu den Kenntnissen und Erfahrungen												
Sicherheitsnummer					Datum	/Uhrzeit						

moneyman24 / Stefan Adam Louise-Schröder-Straße 13, 30974 Wennigsen Telefon: +49 5103 925132 Fax: +49 5103 925133

ANGABEN ÜBER DIE FINANZIELLEN VERHÄLTNISSE DES DEPOTINHABERS/ DER DEPOTINHABER (GEMEINSAM)/DES MINDERJÄHRIGEN/DER FIRMA (keine Angaben der gesetzl. Vertreter/der Geschäftsführer)

1. GRUNDLAGE UND HÖHE DES DERZEIT REGELMÄSSIGEN	EINKOMMENS				
Einnahmen aus unselbständiger Arbeit (netto pro Monat/Gehaltsabrechnung)					
Einnahmen aus selbständiger Arbeit (laut Einkommensteuerbescheid/netto pro Monat)					
Einnahmen aus Kapitalvermögen (z.B. Zinsen, Dividenden, Ausschüttungen)					
Sonstiges (z.B. Unterhaltsbeträge, Mieteinnahmen usw. netto pro Monat)					
2. AKTUELLE LIQUIDE VERMÖGENSWERTE					
Bargeld	€				
täglich verfügbare Bankeinlagen (z.B. Tagesgeld, Kontokorrent)					
gebundene Spareinlagen (z.B. Sparbuch, Festgeld)	€				
3. IMMOBILIENVERMÖGEN					
Eigenheim (aktueller Verkehrswert)	€				
Eigentumswohnungen (aktuelle Verkehrswerte)	€				
Sonstige Immobilien/Liegenschaften (aktuelle Verkehrswerte)	€				
	•				
4. KAPITALANLAGE/SONSTIGE VERMÖGENSWERTE					
Wertpapierdepots (Gesamtbetrag It. aktueller Depotauszüge)	€				
Alternative Investments (z.B. geschlossener Investmentfonds, Unternel					
Kunstgegenstände, Antiquitäten	€				
Bausparverträge (aktuelle Werte)	€				
Lebensversicherungen, Kapitalversicherungen (aktuelle Rückkaufsw					
Sonstiges	€				
5. VERBINDLICHKEITEN/SCHULDEN					
langfristige Kredite/Darlehen	€				
kurzfristige Kredite (Kontokorrent, Zwischenfinanzierungen)	€				
Sonstige Verpflichtungen zu Gunsten Dritter (Verpfändungen, Bürgsc	shaften) €				
6. REGELMÄSSIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN (PRO	MONAT)				
Miete € Leasing	€ Kreditrückzahlung €				
Haushalt € Unterhalt	€ Versicherungsbeiträge €				
Sonstiges	€				
ZULAGENBERECHTIGUNG	Riester-Rente Rürup-Rente Wohnungsbauprämie bAV				
	•				
1. Summe des derzeit regelmäßigen Einkommens (mtl.) €	4. Summe Kapitalvermögen/ sonstiger Vermögenswerte €				
2. Summe aktueller liquider Vermögenswerte	€ 5. Summe Verbindlichkeiten/Schulden				
3. Summe Immobilienvermögen					
c. camino minosimonosimogon	o. cummo regermanger manazioner verpmentanger (mi.)				
SUMME DES MONATLICH FÜR ANLAGEZWECKE FREI ZUR V					
(Angaben über derzeit regelmäßiges Einkommen abzüglich finanzieller Ver					
SUMME DES FÜR ANLAGEZWECKE FREI ZUR VERFÜGUNG (Zulagenberechtigung)	STEHENDEN KAPITALS €				
Wieviele Personen sind während des Anlagezeitraumes auf Ihre fi	nanzielle Unterstützung angewiesen?				
Bei Minderjährigen: Der Anlagebetrag stammt aus einer Zuw	0				
Wir weisen darauf hin, dass wir uns auf die von Ihnen gemacl					
Zusätzliche Angaben zu den finanziellen Verhältnissen					
Sicherheitsnummer	Datum/Uhrzeit				
moneyman24 / Stefan Adam	Telefon: +49 5103 925132 E-Mail: adam@moneyman24.de				

Louise-Schröder-Straße 13, 30974 Wennigsen

Fax: +49 5103 925133

Web: www.moneyman24.de

ANGABEN ÜBER ANLAGEZIELE/ANLAGEDAUER DES DEPOTINHABERS/DER DEPOTINHABER (GEMEINSAM)/DER FIRMA

Zeithorizont	Betrag einmalig €	Betrag ratierlich €	Welche Anlage (bitte nur eine A		Sie?	Welche speziellen Anlageziele haben Sie?
Sehr kurzfristig unter 1 Jahr			allgemeine	tersvorsorge Vermögenst	ildung/Vermögensoptimierung ahme an Kursveränderungen	Grüne Investments Ethische Investments Islamische Investments Keine Angaben
Kurzfristig 1 bis 3 Jahre			☐ Kapitalschu☐ spezielle Al☐ allgemeine☐ überpropor	tersvorsorge Vermögensk	ildung/Vermögensoptimierung ahme an Kursveränderungen	☐ Grüne Investments☐ Ethische Investments☐ Islamische Investments☐ Keine Angaben
Mittelfristig 3 bis 5 Jahre			allgemeine	tersvorsorge Vermögensk	ildung/Vermögensoptimierung ahme an Kursveränderungen	☐ Grüne Investments ☐ Ethische Investments ☐ Islamische Investments ☐ Keine Angaben
Langfristig 5 bis 10 Jahre			überpropor	tersvorsorge Vermögenst tionale Teilna	oildung/Vermögensoptimierung ahme an Kursveränderungen	Grüne Investments Ethische Investments Islamische Investments Keine Angaben
Sehr langfristig über 10 Jahre				tersvorsorge Vermögenst	oildung/Vermögensoptimierung ahme an Kursveränderungen	☐ Grüne Investments ☐ Ethische Investments ☐ Islamische Investments ☐ Keine Angaben
Über den Zeithorizo	nt ist eine Streuun	g der Anlagen in	verschiedenen Risiko	klassen empfe	hlenswert.	
lichen Nachsch aus dem Rente	n bestätigen, das nusspflicht bei b eneintritt, Finanz	s kein zusätzlich estehenden An zierung einer Au ass ein bestehei	her Liquiditätsbeda lagen besteht. Es b usbildung von Fami nder zusätzlicher L	esteht auch lienangehör	kein bereits bekannter zusätzlich gen, Renovierungskosten für In	nden Anlagen, wie z.B. einer mög ner Liquiditätsbedarf, der sich z.B nmobilien etc. ergeben könnte. ılageziele oder Anlagedauer, bzw
ANGABEN	ÜBER DIE	RISIKON	NEIGUNG			nur eine Auswahl möglich
☐ konservativ	Anlagen m	ene Erträge bei nit höherem Ris	hoher Sicherheit siko (SRI 3-5)** s ts eingesetzt werd		möglich, aber mittel-/langfr	kurzfristige Kursschwankung istig sehr geringes Kapitalverlu- zinsung
defensiv	max. 20% des Depotwerts eingesetzt werden moderates Risiko Potential erhöhter Erträge bei Akzeptanz von Wer schwankungen Anlagen mit erhöhtem Risiko (SRI 3-6)** sollen nur b max. 40% des Depotwerts eingesetzt werden		ollen nur bi	 gen möglich, geringes Boni sung, die möglicherweise 	ins- und Währungsschwankun- tätsrisiko, marktgerechte Verzin- über der von festverzinslichen	
☐ chancenorientie	Potential ho ko und star <i>Anlagen m</i>	oher Erträge be ken Wertschwa hit erhöhtem Ri	ei Akzeptanz von h ankungen isiko (SRI 3-6)** s ts eingesetzt werd	ollen nur bi	 schwankungen, Bonitätsris einer höheren Rendite mö 	n Aktien-, Zins- und Währungs- siko, langfristig Erwirtschaftung glich
☐ risikobewusst	tanz von ül weise mög <i>Anlagen m</i>	berdurchschnit berdurchschnitt lichem Totalvei it erhöhtem Ri	ttlich hoher Erträg tlichen Schwankun rlust siko (SRI 3-6)** k ngesetzt werden	gen und tei	rungsschwankungen, höhegewinne möglich	öglichen Aktien-, Zins- und Wäh- res Bonitätsrisiko, höhere Kurs-
☐ risikofreudig			n rungsschwankungen, hohe - winne möglich	öglichen Aktien-, Zinsund Wäh- es Bonitätsrisiko, hohe Kursge-		
Sicherheitsnumm	ner			Dati	um/Uhrzeit	

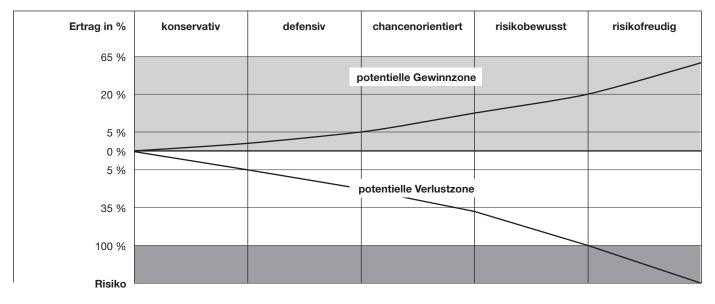
Sicherheitsnummer

Telefon: +49 5103 925132

moneyman24 / Stefan Adam Louise-Schröder-Straße 13, 30974 Wennigsen Fax: +49 5103 925133

ANGABEN ÜBER FINANZIELLE VERLUSTTRAGFÄHIGKEIT

Risiko und Rendite bei Finanzinstrumenten sind zwei Größen, die in einem sehr engen Verhältnis zueinander stehen. In der Regel kann eine höhere Rendite bei Wertpapieranlagen nur mit einem erhöhten Risiko erreicht werden. Renditestarke Finanzinstrumente sind in der Regel mit einem höheren Risiko verbunden. Die nachfolgende, simulierte Wertentwicklung basiert auf einem fiktiven Rechenbeispiel und soll veranschaulichen, dass bei einer Anlage mit erhöhtem Risiko gleichzeitig auch eine entsprechend höhere Rendite möglich ist.



Risikoneigung	konservativ	defensiv	chancenorientiert	risikobewusst	risikofreudig
möglicher Gesamtertrag nach Anlagezeitraum von 5 Jahren in %	8 %	12 %	25 %	40 %	60 %
möglicher Gesamtertrag nach Anlagezeitraum von 5 Jahren in € / Anlage von 10.000 €	800 Euro	1.200 Euro	2.500 Euro	4.000 Euro	6.000 Euro
möglicher Verlust innerhalb eines Jahres in %	-5 %	-10 %	-15 %	-25 %	-40 %
möglicher Verlust innerhalb eines Jahres €	-500 Euro	-1.000 Euro	-1.500 Euro	-2.500 Euro	-4.000 Euro
Verluste konnten erfahrungs- gemäß gut gemacht werden in	1 Jahr	1,5 Jahren	2 Jahren	3 Jahren	4 Jahren

VERLUSTTRAGFÄHIGKEIT
Ihre Fähigkeit Verluste Ihrer Anlage zu tragen:
☐ Keine Verluste ☐ Geringe Verluste ☐ Verluste bis zum eingesetzten Kapital ☐ Verluste über das eingesetzte Kapital hinaus
Der Zusammenhang von Chancen und Risiken und damit verbundenen möglichen Verlustbeträgen werden in der separaten Informationsbroschüre "Wichtige Informationen zu den Investmentfondsanteilen" unter Punkt 9 aufgezeigt.
Beschreibung der Verlusttragfähigkeit mit eigenen Worten falls vom Kunden gewünscht und obige Fallgruppen nicht ausreichend sind

Sicherheitsnummer

moneyman24 / Stefan Adam Louise-Schröder-Straße 13, 30974 Wennigsen Datum/Uhrzeit

Telefon: +49 5103 925132 Fax: +49 5103 925133

ANGABEN ÜBER DIE RISIKOBEREITSCHAFT

Der Vermittler/Berater und der/die Kunde/n haben die mögliche Anlage in sieben Risikoklassen laut SRI* eingeteilt, wobei SRI 1 geringstes Risiko und SRI 7 höchstes Risiko bedeutet.

Tilonto aria	Off / Hoofisted Higher boardatet.
Ich/wir wü	insche/n eine Anlage in folgenden Risikoklassen laut SRI: (SRI 1 = geringstes Risiko, SRI 7 = höchste Risiko/Mehrfachnennung möglich)
☐ SRI 1:	Wertpapiere mit sehr geringer Schwankungsbreite (kleiner als 0,5% p.a.) Empfohlener Anlagehorizont mindestens 1 Jahr und länger, sehr geringe Kapitalverluste
☐ SRI 2:	Wertpapiere mit geringer Schwankungsbreite (zwischen 0,5% und 5% p.a.) Empfohlener Anlagehorizont mindestens 3 Jahre und länger , geringe Kapitalverluste
☐ SRI 3:	Wertpapiere mit geringer bis mittlerer Schwankungsbreite (zwischen 5% und 12% p.a.) Empfohlener Anlagehorizont mindestens 5 Jahre und länger , Verlustrisiken aus Aktien-, Zins- und Währungsschwankungen
☐ SRI 4:	Wertpapiere mit mittlerer Schwankungsbreite (zwischen 12% und 20% p.a.) Empfohlener Anlagehorizont mindestens 5 Jahre und länger , Verlustrisiken aus Aktien-, Zins- und Währungschwankungen
☐ SRI 5:	Wertpapiere mit erhöhter Schwankungsbreite (zwischen 20% und 30% p.a.) Empfohlener Anlagehorizont mindestens 7 Jahre und länger , höhere Verlustrisiken aus Aktien-, Zins- und Währungs-schwankungen
☐ SRI 6:	Wertpapiere mit hoher Schwankungsbreite (zwischen 30% und 80% p.a.) Empfohlener Anlagehorizont mindestens 10 Jahre und länger , höhere Verlustrisiken aus Aktien-, Zins- u. Währungschwankungen
☐ SRI 7:	Wertpapiere mit sehr hoher Schwankungsbreite (höher als 80% p.a.) Empfohlener Anlagehorizont mindestens 10 Jahre und länger , sehr hohe Verlustrisiken aus Aktien-, Zins- und Währungs- schwankungen bis Totalverlust
Kennzahl be die von den	amtrisikoindikator (Summary-Risk-Indicator), ein 7-stufiges Risikoklassensystem, welches von den Finanzproduktanbietern vorgegeben wird. Diese rücksichtigt neben der Schwankungsbreite, auch den Erwartungswert der Rendite und statistische Kennzahlen. Sollte die SRI nicht vorliegen, wird Finanzproduktanbietern gelieferte, ebenfalls 7-stufige SRRI = Synthetischer Risiko- und Ertragsindikator (Synthetic-Risk-and-Reward-Indicator), eine rauf Basis der Schwankungsbreite, in den Berechnungen verwendet.
	ung des Anlagezieles, der Risikoneigung und der Risikobereitschaft (Risikokennzahl) mit eigenen Worten Kunden gewünscht und obige Fallgruppen nicht ausreichend sind

Hiermit bestätige/n ich/wir die Richtigkeit der Angaben in meinem/unserem Anlegerprofil. Sollten sich die Angaben ändern, verpflichte/n ich/wir mich/uns diese an meinen/unseren Vermittler/Berater sofort weiter zu geben.

X	Ort, Datum	Unterschrift des 1. Depotinhabers 1. gesetzl. Vertreter/1. Geschäftsführer	Unterschrift des 2. Depotinhabers 2. gesetzl. Vertreter/2. Geschäftsführer
X	Ort, Datum	Unterschrift 1. weitere Person (falls anwesend) 1. Bevollmächtigte/r	Unterschrift 2. weitere Person (falls anwesend) 2. Bevollmächtigte/r
X	Ort, Datum	Unterschrift des Vermittlers/Beraters	Vermittler-/Beraternummer

moneyman24 / Stefan Adam Louise-Schröder-Straße 13, 30974 Wennigsen

Sicherheitsnummer

Datum/Uhrzeit Telefon: +49 5103 925132

Fax: +49 5103 925133

KUNDENBETREUUNG UND WERBUNG

Wenn Sie von Ihrem Vermittler/Berater neben dem persönlichen Gespräch auch per Telefon und/oder mit elektronischer Post (z.B. E-Mail) angesprochen/informiert werden möchten (z.B. für Kontoangelegenheiten, Anlageprodukte, Altersvorsorge), ist eine ausdrückliche Einwilligung von Ihnen erforderlich.

DATENERHEBUNG. - VERARBEITUNG UND - WEITERGABE AN DRITTE

- 1 Mit dem Ziel, die Bearbeitung bzw. Durchführung der Investitionen und die Beratungs- bzw. Vermittlungsleistungen im Sinne dieses Vertrages entsprechend dem Bedarf und den Anforderungen der/des Kunden ausgestalten und weiter verbessern zu können, bedient sich der Vermittler/Berater einer Vermittler- und Abwicklungsstelle. Dabei werden
 - die bei Begründung der Geschäftsbeziehung durch die/den Kunden mitgeteilten Daten (Personenstammdaten wie z.B. Name, Anschrift, Geburtsdatum, etc; Kommunikationsdaten wie z.B. Telefon, E-Mail, etc.; Vertragsstammdaten wie z.B. Bestandsdaten, Bankverbindung, Depotnummer, Vollmachten, Risikoprofil, Anlagepräferenzen, etc.),
 - die Anlage- und Produktentscheidungen sowie
 - die daraus resultierenden Konto- und/oder Depotwertbewegungen inkl. steuerlicher Daten, Freistellungsauftrag für Kapitalerträge, Spar- und Auszahlpläne sowie Depotstrukturen und die Änderung bzw. Historie dieser oben genannten Daten maschinell erhoben, gespeichert, verarbeitet und genutzt. Diese Daten sind zur Durchführung der Beratungs- bzw. Vermittlungstätigkeit erforderlich, um Depots zu eröffnen, Orders zu platzieren oder andere Investitions- bzw. Abwicklungsmaßnahmen schnell und wirtschaftlich durchführen zu können. Außerdem dienen sie der Wahrung sowie dem Nachweis der Anlagegrundsätze des Kunden bei allen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Erfüllung der Pflichten aus diesem Vertrag.
- 2 Um eine umfassende und effiziente Beratung und Betreuung des Kunden zu ermöglichen, arbeitet der Vermittler/Berater eng mit der Depotbank bzw. Verwahrstelle des Kunden und der Vermittler- und Abwicklungsstelle zusammen. Im Interesse des Auftraggebers wird der Vermittler/Berater diejenigen erhobenen und gespeicherten Daten an diese Stellen weitergeben, die für die Aufnahme und Durchführung der Vermögensanlage bzw. Vermögensverwaltung erforderlich sind.
- 3 Für alle Datenverwendungen, die nicht unter Ziff. 1 oder 2 fallen, wird der Vermittler/Berater unter Erläuterung des geplanten Verwendungszwecks die Einwilligung des Kunden im Einzelfall einholen.
- 4 Im Zuge eines Unternehmensverkaufs stimme/n ich/wir der Weitergabe unserer Daten an das weiterführende Unternehmen zu. Im Vorfeld wird dazu eine gesonderte Information über die bevorstehende Weitergabe an den/die Kunden erfolgen.

EINWILLIGUNG ZUR KUNDENANSPRACHE

Ich/wir wünsche/n den Kontakt

Ich/wir bin/sind damit einverstanden, durch den Vermittler/Berater zukünftig zur Betreuung oder Vermittlung von bestimmten Finanzprodukten (z.B. Investmentfonds, geschlossenen Beteiligungen und Versicherungen) oder zur Information über aktuelle Themen z.B. durch Infoletter, Einladungen zu Kundeninformationsveranstaltungen oder Produktneuigkeiten angerufen bzw. per E-Mail, Fax oder Postsendung kontaktiert zu werden. Zu diesem Zweck darf der Vermittler/Berater personenbezogene Daten, die er im Rahmen der Anlageberatung oder der Vermögensverwaltung zum Zwecke der Vertragsdurchführung und Betreuung erhoben, verarbeitet und genutzt hat (z.B. Daten zum Geschäftsabschluss, Konto-/Depotdaten, Angaben unter diesem Formular und einem Anlageberatungsprotokoll) auch zu den genannten Werbezwecken nutzen. Diese Einwilligung ist freiwillig. Sie kann jederzeit ohne Einfluss auf das bestehende Vertragsverhältnis mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Dienstleistungen wie z.B. der lau	ufende Geeignetheitstest Ihrer Anlage, Limitfunktiona-
	Unterschrift des 2. Depotinhabers 2. gesetzl. Vertreter/2. Geschäftsführer
son (falls anwesend)	Unterschrift 2. weitere Person (falls anwesend) 2. Bevollmächtigte/r
	ktronischer Post kontaktiert werd Dienstleistungen wie z.B. der lau ihe Beratung nicht zur Verfügung nhabers schäftsführer son (falls anwesend)

Sicherheitsnummer moneyman24 / Stefan Adam

Х

X

Telefon: +49 5103 925132 Fax: +49 5103 925133

Datum/Uhrzeit

WICHTIGE INFORMATIONEN ZU INVESTMENTFONDSANTEILEN

Name, Vorname 1. Depotinhaber /1. gesetzl. Vertreter/1. Geschäftsfü	ihrer
Name, Vorname 2. Depotinhaber /2. gesetzl.Vertreter/2. Geschäftsfü	hrer
Straße/Hausnummer	PLZ/Wohnort
Name des Vermittlers/Beraters	
Name, Vorname 1. Bevollmächtigter	
Name, Vorname 2. Bevollmächtigter	

Ich bin / Wir sind vom Vermittler/Berater über die folgenden Punkte ausführlich informiert worden:

1. ALLGEMEINE RISIKEN BEIM KAUF VON INVESTMENTANTEILEN

Ein Investmentfonds ist ein Sondervermögen, das nach dem Grundsatz der Risikostreuung in verschiedenen Einzelanlagen (z.B. in Aktien, Anleihen, wertpapierähnlichen Anlagen oder Immobilien) investiert ist. Ein Depotinhaber kann mit dem Kauf von Investmentanteilen an der Wertentwicklung sowie den Erträgen des Fondsvermögens teilhaben und trägt anteilig das volle Risiko der durch den Anteilschein repräsentierten Anlagen. Bei Anlagen in Investmentfonds wird das Fondsvermögen von Fachleuten angelegt und verwaltet. Es fallen Ausgabeaufschläge und interne Kosten für die Verwaltung und das Management des jeweiligen Fonds an, die ggf. nicht oder nicht in dieser Höhe anfallen würden, wenn ein Depotinhaber die zu Grunde liegenden Einzelanlagewerte selbst auswählen und direkt erwerben würde. Bei Anlagen in Investmentfonds wird die Anlageentscheidung durch die Auswahl eines bestimmten oder mehrerer Investmentfonds und die von diesem Fonds einzuhaltenden Anlagegrundsätze getroffen. Die konkreten Anlageentscheidungen trifft das Management der jeweiligen Fondsgesellschaft. Einfluss auf die Zusammensetzung des Fondsvermögens kann ein Depotinhaber darüber hinaus nicht nehmen. Positive Ergebnisse des Investmentfonds in der Vergangenheit sind nicht ohne weiteres in die Zukunft übertragbar. Der Anlageerfolg kann durch die Entscheidungen des Fonds-Managements wesentlich beeinflusst werden.

2. RISIKO RÜCKLÄUFIGER ANTEILSPREISE

Zukünftige Ergebnisse der Investmentanlage sind insbesondere von den Entwicklungen der Kapitalmärkte abhängig. Die Kurse an der Börse können steigen und fallen. Investmentfonds unterliegen dem Risiko sinkender Anteilspreise, da sich Kursrückgänge der im Fonds enthaltenen Wertpapiere im Anteilspreis widerspiegeln.

Mit den Kursen an der Börse steigen und fallen auch die Preise der Anteilsscheine. Je nach Höhe des Rücknahmepreises und der Währungskurse wird das Gesamtergebnis am Ende eines Anlagezeitraums unterschiedlich ausfallen. Auf die allgemeine Kursentwicklung an der Börse wirken sehr oft auch irrationale Faktoren ein: Stimmungen, Meinungen und Gerüchte können einen Kursrückgang verursachen, obwohl sich die Ertragslage und die Zukunftsaussichten der Unternehmen nicht nachteilig verändert haben müssen.

Auch eine breite Streuung des Fondsvermögens nach verschiedenen Gesichtspunkten kann nicht verhindern, dass gegebenenfalls eine rückläufige Gesamtentwicklung an einem oder mehreren Börsenplätzen sich in Rückgängen der Anteilspreise niederschlägt.

Die erworbenen Investmentfondsanteile können in der Regel börsentäglich zum jeweils gültigen Rücknahmepreis zurückgegeben werden. Der Depotinhaber selbst bestimmt, ob und wann er seine Anteile ganz oder zum Teil verkauft. Beim Managed Depot kann der Depotinhaber keinen Einfluss auf Fondsanteile nehmen, sondern nur Beträge aus seinem Depot zurückgeben. Ein Verkauf kurzfristig nach dem Erwerb oder ein Verkauf zu einem ungünstigen Zeitpunkt kann zu Verlusten führen. Aktienfonds eignen sich daher nur als längerfristige Anlage, beispielsweise über fünf oder zehn, besser über 15 Jahre. Anteile von Investmentfonds können temporär vom Handel ausgesetzt werden. Die Höchstaussetzdauer entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt.

Auf die unterschiedlichen Jahresergebnisse des/der gezeichneten Fonds, bzw. der Managed Depots wurde ich hingewiesen und habe deren Schwankungen zur Kenntnis genommen. Mir/uns wurde keine Zusicherung gegeben, dass der jeweilige Fonds, bzw. das Managed Depot meine/ unsere angestrebten Anlageziele auch erreicht. Eine Erfolgsgarantie oder eine bestimmte Jahresrendite kann nicht zugesichert werden und habe(n) ich/wir vom Vermittler/Berater ebenfalls nicht zugesichert bekommen.

3. RISIKEN BEI VERSCHIEDENEN FONDSARTEN

Geldmarktfonds, geldmarktnahe Fonds und Laufzeitfonds: Aufgrund der kalkulierbaren Wertentwicklung bieten einige Fonds Mindest-Wertentwicklungen für definierte Zeiträume. Die Erträge sind in der Regel voll steuerpflichtig.

Rentenfonds: Eine vergleichsweise geringe Standardabweichung und die Möglichkeit, in ausklingenden Hochzinsphasen Kursgewinne zu realisieren, kennzeichnen diesen Fondstyp. Auch diese Erträge sind überwiegend steuerpflichtig.

Sicherheitsnummer Datum/Uhrzeit

Telefon: +49 5103 925132 Fax: +49 5103 925133

Aktienfonds (breit gestreut): Kapitalanlagen in gut gemanagten Aktienfonds haben in den vergangenen 20 Jahren einen Wertzuwachs erzielt, der zum Teil deutlich oberhalb von 6 % p. a. lag. Die Erträge entfallen dabei in erster Linie auf Kursgewinne sowie Wertzuwächse der Fondsteile und in einem geringen Maße auf Dividendenzahlungen.

Offene Immobilienfonds: Die Rücknahme von Anteilscheinen bei der Fondsgesellschaft kann Beschränkungen unterliegen. Die Vertragsbedingungen für Immobilienfonds sehen teilweise vor, dass die Rücknahme von Anteilen nur zu bestimmten Rücknahmeterminen erfolgt. Für Anteile, die vor dem 22. Juli 2013 erworben wurden, gilt: Anteilrückgabe von bis zu 30.000 Euro sind je Anleger kalenderhalbjährlich ohne Einhaltung von Fristen möglich. Soweit der Wert von Anteilrückgaben für einen Anleger 30.000 Euro pro Kalenderhalbjahr übersteigt, ist die Rücknahme von Anteilen nur bei Wahrung einer Mindesthaltefrist von 24 Monaten und einer Kündigungsfrist von 12 Monaten möglich, die durch Abgabe einer verbindlichen Rücknahmeerklärung gegenüber der depotführenden Stelle des Anlegers eingehalten wird. Für Anteile, die vor dem 1. Januar 2013 erworben wurden, gilt die Mindesthaltefrist von 24 Monaten bereits als eingehalten. Für Anteile, die nach dem 21. Juli 2013 erworben werden, entfällt die sog. Freibetragsgrenze von 30.000 Euro je Anleger und Kalenderhalbjahr, bis zu der ein Anleger Anteile ohne Beachtung von Fristen zurückgeben kann. Die Rücknahme solcher Anteile ist - ungeachtet der Höhe des Rückgabebetrages - erst dann möglich, wenn der Anleger die Anteile mindestens 24 Monate gehalten hat und die Rückgabe mindestens 12 Monate vorher durch eine unwiderrufliche Rückgabeerklärung gegenüber seiner depotführenden Stelle angekündigt hat.

Ebenfalls besteht ein Ertragsrisiko aufgrund eventueller Leerstände der Investitionsobjekte. Wenn die Bankguthaben und die Liquidität eines Fonds zur Zahlung der Rücknahmepreise und zur Sicherstellung einer laufenden Bewirtschaftung nicht ausreichen oder nicht sogleich zur Verfügung stehen, kann die Rücknahme der Fondsanteile darüber hinaus für einen Zeitraum von derzeit bis zu 30 Monaten ausgesetzt werden. In einem solchen Fall ist eine Auszahlung des eingesetzten Kapitals zumindest vorübergehend nicht möglich. Bei fortbestehenden Liquiditätsproblemen des Fonds muss dieser gegebenenfalls abgewickelt werden, was im schlimmsten Fall zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals führen kann.

Misch- / Sonderformen von Investmentfonds, Länder-, Regionen- und Branchenfonds: Spezielle Aktien- und Rentenfonds haben grundsätzlich ein stärker ausgeprägtes Ertrags- und Risikoprofil als Fonds mit breiter Streuung. Da die Vertragsbedingungen engere Vorgaben bezüglich der Anlagemöglichkeiten enthalten, ist auch die Anlagepolitik des Managements gezielter ausgerichtet. Das bildet zum einen die Grundvoraussetzung für höhere Kurschancen, bedeutet zum anderen aber auch ein höheres Maß an Risiko und Kursvolatilität. Durch die Anlageentscheidung für einen solchen Fonds akzeptiert der Depotinhaber eine größere Schwankungsbreite für den Preis der Anteile.

Das Anlagerisiko steigt mit einer zunehmenden Spezialisierung des Fonds. Regionale Fonds und Länderfonds etwa sind einem höheren Verlustrisiko ausgesetzt, weil sie sich von der Entwicklung eines bestimmten Marktes abhängig machen und auf eine größere Risikostreuung durch Nutzung von Märkten vieler Länder verzichten. Branchenfonds wie zum Beispiel Rohstoff-, Energie- und Technologiefonds beinhalten ein erhebliches Verlustrisiko, weil eine breite, branchenübergreifende Risikostreuung von vornherein ausgeschlossen wird. Fonds mit Terminmarktelementen unterliegen den für Börsentermingeschäfte typischen erheblichen Verlustrisiken.

Dachhedgefonds: Der Bundesfinanzminister warnt: Bei diesen Investmentfonds müssen Depotinhaber bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen.

4. RISIKEN BEIM EINSATZ VON GEHEBELTEN PRODUKTEN

Durch den Einsatz von Finanzinstrumenten mit Hebelwirkung (z. B. Optionen) kann der Wert des jeweiligen Investmentfondsvermögens sowohl positiv als auch negativ – stärker beeinflusst werden, als dies bei dem unmittelbaren Erwerb von Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten der Fall ist; insofern ist deren Einsatz mit besonderen Risiken verbunden. Anders als bei herkömmlichen Wertpapieren kann aufgrund der einhergehenden Hebelwirkung der Wert des Fondsvermögens überproportional auf Kursveränderungen – sowohl positiv als auch negativ – reagieren. Finanzterminkontrakte, die zu einem anderen Zweck als der Absicherung eingesetzt werden, sind ebenfalls mit erheblichen Chancen und Risiken verbunden, da jeweils nur ein Bruchteil der jeweiligen Kontraktgröße (Einschuss) sofort geleistet werden muss. Kursveränderungen können somit zu erheblichen Gewinnen oder Verlusten führen. Hierdurch können sich das Risiko und die Volatilität des Investmentfonds erhöhen.

5. RISIKO DES TOTALVERLUSTES

Unter dem Risiko des Totalverlustes versteht man den vollständigen Verlust des investierten Kapitals. Der Wert eines Investments kann während der Laufzeit einer Vielzahl von Marktfaktoren, wie dem Zinsniveau, der Kursentwicklung, der Schwankungsintensität, der Bonität anderer Marktteilnehmer usw. unterliegen. Aufgrund ungünstiger Entwicklungen dieser Faktoren kann das eingesetzte Kapital zuzüglich der entstandenen Kosten vollständig verloren sein. Bei der Investition in Investmentfonds oder eine Vermögensverwaltung ist das Totalverlustrisiko durch die breite Streuung sehr unwahrscheinlich. Selbst wenn einzelne Wertpapiere einen Totalverlust erleiden sollten, ist ein Gesamtverlust durch die breite Diversifikation unwahrscheinlich.

6. RISIKEN HINSICHTLICH DER ENTSTEHUNG WEITERER KOSTEN ODER EINSCHUSSPFLICHTEN

Das Management kann Finanzinstrumente einsetzen, die im Falle von Verlusten die Verpflichtung beinhalten, weitere Gelder einzuschießen oder Eventualverbindlichkeiten zu übernehmen. In diesem Fall kann die Notwendigkeit bestehen, zusätzliches Kapital oder Sicherheiten beschaffen zu müssen. Darüber hinaus können bei Fonds mit Terminmarktelementen Transaktionsgebühren entstehen, die sich negativ auf das Ertragsprofil des Fonds auswirken. Bei einer Investition in Investmentfonds besteht eine solche Nachschusspflicht für Anleger nicht, die Verluste sind auf das Fondsvermögen begrenzt, lediglich innerhalb des Fonds kann beim Einsatz oben genannter Finanzinstrumente eine Nachschusspflicht entstehen, die zu Verlusten innerhalb des Fonds führen kann.

7. WÄHRUNGSRISIKO

Bei Investmentfonds, die auch in auf fremde Währung lautende Wertpapiere investieren bzw. in Fremdwährung geführt werden, muss berücksichtigt werden, dass sich neben der normalen Kursentwicklung auch die Währungsentwicklung negativ im Anteilspreis niederschlagen kann und Länderrisiken auftreten können, auch wenn die Wertpapiere, in die der Investmentfonds investiert, an einer deutschen Börse gehandelt werden. Durch die Aufwertung des Euro (Abwertung der Auslandswährung) verlieren die ausländischen Vermögenspositionen – am Maßstab des Euro betrachtet – an Wert. Zum Kursrisiko ausländischer Wertpapiere kommt damit das Währungsrisiko hinzu. Die Währungsentwicklung kann einen Gewinn auf

Sicherheitsnummer

Datum/Uhrzeit

Telefon: +49 5103 925132 Fax: +49 5103 925133

zehren und die erzielte Rendite so stark beeinträchtigen, dass eine Anlage in Euro oder in Vermögenspositionen der Eurozone unter Umständen vorteilhafter gewesen wäre.

Mir/uns sind das Währungsrisiko und die daraus resultierenden Folgen für die Investmentanlage bekannt.

8. LIQUIDITÄTSRISIKO

Bei Investitionen in marktenge Wertpapiere, wie beispielsweise Wertpapiere mit relativ niedrigen durchschnittlichen Tagesumsätzen oder in Wertpapiere, für die es keinen (geregelten) Sekundärmarkt gibt, besteht das Risiko, den Kurs ungünstig zu beeinflussen oder das Wertpapier nicht zum gewünschten Zeitpunkt verkaufen (oder kaufen) zu können. Außerdem kann der Wert des Sondervermögens durch konjunktur- und objektbedingte Schwankungen sowie durch übermäßigen Liquiditätsentzug vermindert werden. Die Kapitalanlagegesellschaft kann daher die Rücknahme der Anteile zeitweilig aussetzen, sofern außergewöhnliche Umstände vorliegen, die eine Aussetzung unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger erforderlich erscheinen lassen. Dadurch kann die Handelbarkeit der Investmentanteile vorübergehend eingeschränkt sein. Im Falle einer notwendigen Neubewertung oder Auflösung des Investmentfonds besteht zudem die Gefahr von erheblichen Abschlägen auf den Rücknahmepreis bis hin zum Totalverlust des investierten Vermögens.

9. DAS VERHÄLTNIS ZWISCHEN RISIKO UND RENDITE

Risiko und Rendite bei Finanzinstrumenten sind zwei Größen, die in einem sehr engen Verhältnis zueinander stehen. In der Regel kann eine höhere Rendite bei Wertpapieranlagen nur mit einem erhöhten Risiko erreicht werden. Renditestarke Finanzinstrumente sind in der Regel mit einem höheren Risiko verbunden.

Dies soll an folgendem Beispiel verdeutlicht werden. Der Emittent einer Anleihe ist ein Unternehmen hoher Bonität. Das Unternehmen besitzt hohes Eigenkapital und weist in den letzten Jahren kontinuierlichen Gewinn aus. Es verfügt über ein stabiles Geschäftsmodell. Will sich dieses Unternehmen am Kapitalmarkt Geld besorgen, muss es nur einen geringen Zins anbieten. Bereits für diesen niedrigen Zins wird es Anleger finden, die investieren und ihm Geld zur Verfügung stellen. Mit dem geringen Risiko geht eine geringe Rendite für den Anleger einher.

Im Gegensatz dazu muss ein Unternehmen mit dünner Eigenkapitaldecke und schwankenden Erträgen dem Kapitalmarkt deutlich höhere Zinsen bieten. Investoren werden dem Unternehmen nur dann Kapital zur Verfügung stellen, wenn ein überdurchschnittlicher Zins für das Risiko in Aussicht gestellt wird. Mit der höheren Rendite und dem höheren Zins geht aber auch ein erhöhtes Risiko einher. Das Unternehmen kann in die Insolvenz gehen und ausfallen. Der Anleger würde in diesem Fall sein eingesetztes Kapital möglicherweise ganz oder teilweise verlieren.

Der Zeithorizont spielt eine wichtige Rolle. Mit der Wertpapieranlage verbundene Ziele stellen sich in der Regel nicht kurzfristig ein, sondern nur über einen bestimmten Zeithorizont in Abhängigkeit von der Anlage. Ferner haben die Kosten Auswirkung auf die Anlage und können die Rendite mindern.

10. STEUERN

Pauschale Besteuerung

Für Anlagen nach dem 31.12.2008 gilt: Dividenden, Zinsen und bestimmte Veräußerungsgewinne privater Anleger werden grundsätzlich mit 25% Abgeltungsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer besteuert. Mit dem Steuerabzug ist die Einkommensteuer privater Anleger grundsätzlich abgegolten. Liegt der persönliche Steuersatz unter 25%, so kann die Veranlagung zu diesem persönlichen Steuersatz günstiger sein und beantragt werden. Außerdem kann eine Steuerfestsetzung unter anderem zur Ausnutzung eines Verlustvortrags oder zur Anrechnung ausländischer Steuern beantragt werden.

Sparer-Pauschbetrag

Jeder Einkommensteuerpflichtige hat einen Sparer-Pauschbetrag in Höhe von 801 Euro pro Jahr (1.602 Euro für zusammen veranlagte Ehegatten). Mit dem Sparer-Pauschbetrag werden alle tatsächlich angefallenen Werbungskosten abgegolten, d. h. ein höherer Ansatz als der Sparer-Pauschbetrag ist nicht möglich.

11. VERGÜTUNG FÜR IHREN VERMITTLER/BERATER

Der Vermittler/Berater und weitere am Vertrieb beteiligten Personen/Unternehmen erhält/erhalten von der Kapitalanlagegesellschaft, der Vertriebsgesellschaft, oder der Fondsplattform Geldzahlungen oder geldwerte Vorteile aus dem/der gezahlten Ausgabeaufschlag/Anlagevergütung und eine laufende Vertriebsfolgeprovision aus der Verwaltungsvergütung des gekauften Investmentanteils je nach Kapitalanlage-/Investmentgesellschaft und Art des Fonds in Höhe von derzeit 0 bis 1,55 % p.a. des Anlagebetrages. Art und Höhe der Zahlung können beim Berater erfragt werden. Die erhaltenen Zuwendungen werden für laufende qualitätsverbessernde Maßnahmen eingesetzt. Diese sind z.B. das zur Verfügung stellen des Online-Kundenzugangs, der Kundenapp und einer breiten Palette von Investentfonds. Dem Depotinhaber entstehen aus der laufenden Vertriebsfolgeprovision keine zusätzlichen Kosten, da diese aus der dem jeweiligen im Fondsportfolio enthaltenen Fonds belasteten Verwaltungsvergütung gezahlt wird.

Zusätzlich vereinnahmen der Vermittler/Berater und/oder weiteren am Vertrieb beteiligten Unternehmen und/oder Personen für einige Produkte Marketingzuschüsse/Innenprovisionen oder geldwerte Zuwendungen in Form von Sachleistungen (z.B. Schulungen, kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen, Informationsmaterial, geringfügige Zuwendungen in Form von Aufmerksamkeiten). Sämtliche dieser dem Vermittler/Berater und/oder weiteren am Vertrieb beteiligten Unternehmen und/oder Personen zukommenden Vergütungen und Vorteile stehen alleine und ausschließlich dem Vermittler/Berater und/oder weiteren am Vertrieb beteiligten Unternehmen und/oder Personen zu. Ich/wir verzichte/n darauf, aus den oben dargestellten Provisionszahlungsflüssen (z.B. Ausgabeaufschlag und Vertriebsfolgeprovision) bestehende und zukinftige Ansprüche bei dem Vermittler/Berater und/oder weiteren am Vertrieb beteiligten Unternehmen und/oder Personen geltend zu machen. Die Höhe der Vergütung/en ist mir beispielhaft auf einem dauerhaften Datenträger überreicht worden. Mir/uns ist bekannt, dass diese Vergütungszahlung/en weder zu einer Erhöhung des Ausgabeaufschlages noch der Verwaltungsgebühr führt.

Sicherheitsnummer

Datum/Uhrzeit

Telefon: +49 5103 925132 Fax: +49 5103 925133

12. DATENERHEBUNG, -VERARBEITUNG UND -WEITERGABE AN DRITTE

- 1 Mit dem Ziel, die Bearbeitung bzw. Durchführung der Investitionen und die Beratungs- bzw. Vermittlungsleistungen im Sinne dieses Vertrages entsprechend dem Bedarf und den Anforderungen der/des Kunden ausgestalten und weiter verbessern zu können, bedient sich der Vermittler/Berater einer Vermittler- und Abwicklungsstelle. Dabei werden
 - die bei Begründung der Geschäftsbeziehung durch die/den Kunden mitgeteilten Daten (Personenstammdate wie z.B. Name, Anschrift, Geburtsdatum, etc; Kommunikationsdaten wie z.B. Telefon, E-Mail, etc.; Vertragsstammdaten wie z.B. Bestandsdaten, Bankverbindung, Depotnummer, Vollmachten, Risikoprofil, Anlagepräferenzen, etc.),
 - die Anlage- und Produktentscheidungen sowie
 - die daraus resultierenden Konto- und/oder Depotwertbewegungen inkl. steuerlicher Daten, Freistellungsauftrag für Kapitalerträge, Spar- und Auszahlpläne sowie Depotstrukturen und die Änderung bzw. Historie dieser oben genannten Daten

maschinell erhoben, gespeichert, verarbeitet und genutzt. Diese Daten sind zur Durchführung der Beratungs- bzw. Vermittlungstätigkeit erforderlich, um Depots zu eröffnen, Orders zu platzieren oder andere Investitions- bzw. Abwicklungsmaßnahme schnell und wirtschaftlich durchführen zu können. Außerdem dienen sie der Wahrung sowie dem Nachweis der Anlagegrundsätze des Kunden bei allen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Erfüllung der Pflichten aus diesem Vertrag.

- 2 Um eine umfassende und effiziente Beratung und Betreuung des Kunden zu ermöglichen, arbeitet der Vermittler/Berater eng mit der Depotbank bzw. Verwahrstelle des Kunden und der Vermittler- und Abwicklungsstelle zusammen. Im Interesse des Auftraggebers wird der Vermittler/Berater diejenigen erhobenen und gespeicherten Daten an diese Stellen weitergeben, die für die Aufnahme und Durchführung der Vermögensanlage bzw. Vermögensverwaltung erforderlich sind.
- 3 Für alle Datenverwendungen, die nicht unter Ziff. 1 oder 2 fallen, wird der Vermittler/Berater unter Erläuterung des geplanten Verwendungszwecks die Einwilligung des Kunden im Einzelfall einholen.

BESTÄTIGUNG

Ich/wir bestätige(n), sämtliche Risikohinweise unter Punkt 1. bis 11. vollständig gelesen und verstanden zu haben. Der Vermittler/Berater hat keine Angaben gemacht, die diese Risikoaufklärung relativieren oder in irgendeiner Form einschränken oder verharmlosen.

Sofern ich/wir Fonds erwerben die von den Risikoeinstufungen nicht zu meinem/unserem Anlage- und Risikoprofil passen, bin ich/sind wir der höheren Schwankungen bei diesen Fonds bewusst.

X	Ort, Datum	Unterschrift des 1. Depotinhabers 1. gesetzl. Vertreter/1. Geschäftsführer	Unterschrift des 2. Depotinhabers 2. gesetzl. Vertreter/2. Geschäftsführer
X	Ort, Datum	Unterschrift 1. weitere Person (falls anwesend) 1. Bevollmächtigte/r	Unterschrift 2. weitere Person (falls anwesend) 2. Bevollmächtigte/r

Sicherheitsnummer Datum/Uhrzeit

Telefon: +49 5103 925132 Fax: +49 5103 925133